

Régie

Englisch: Control Room / Production Desk

PRODUKTION

Zentrale Kommandostation auf dem Set — Regie, Script, Continuity, Tonmeister sitzen hier und koordinieren den Dreh. Alle Monitore, Kommunikation, Timing laufen hier zusammen.

Auf jedem professionellen Set bildet die Régie einen bewusst isolierten Arbeitsbereich, in dem der Regisseur, der Skript-Supervisor, der Tonmeister und die Produktionsleitung in Echtzeit den Dreh steuern. Kein bloßer Winkel mit ein paar Monitoren, sondern das Nervenzentrum, von dem aus alle zeitkritischen Entscheidungen fallen, während die Kameras laufen. Zur festen Ausstattung gehören mehrere Referenzmonitore (mindestens einer für die Hauptkamera, idealerweise auch Überblick über Zusatzkameras), Funk-Kopfhörer für alle Departments, eine Monitorwand oder Desk-Lösung, die den DIT und den Kamera-AC schnell erreichbar macht, sowie genug Platz für Skript-Unterlagen. Der Regisseur sitzt zentral vor den Bildern — das ist sein primärer Zugang zum Frame, nicht das kleine Sucher-Auge der Kamera. Der Skript-Supervisor dokumentiert parallel jeden Take: Schnittlänge, Dialog-Abweichungen, Schauspieler-Bewegungen, Continuity-Fehler. Der Tonmeister überwacht die Audioqualität in Echtzeit und signalisiert Störungen oder Windgeräusche, bevor der Schnitt angefordert wird. Erst wenn alle grünes Licht geben — Ton läuft sauber, Continuity stimmt, Bild ist im Fokus — läuft die Kamera an. Die Kommunikation ist streng hierarchisiert: Der 1. AD (Erster Assistent Director) sitzt oft am Set selbst und moderiert die Kommunikation zwischen Regie und den technischen Teams via Funk. Die Régie bleibt ruhig, konzentriert, fast meditativ — keine panischen Durchsagen, keine Diskussionen über gestern. Hier sprechen nur die, deren Information im jeweiligen Moment relevant ist. Eine funktionierende Régie erkennt man an der Stille, die dort herrscht: Jeder weiß, was zu tun ist, bevor es gesagt wird. In der digitalen Produktion hat sich das Regie-Desk erweitert: Der DIT (Digital Imaging Technician) sitzt hier, verfeinert live die Farbkalibrierung auf den Referenzmonitoren, überwacht die Dateisicherheit und gibt dem Kameramann basierend auf der Live-Visualisierung Feedback. Bei Mehrkamera-Produktionen (Serien, Live-Events) wächst die Régie in eine vollständige Kontrollraum-Infrastruktur, oft mit eigenem Schnittbereich für Instant-Playback und Archivierung. Wer nicht hier sitzt, sieht nicht, was der Regisseur sieht. Das ist die Macht und die Verantwortung der Régie.

FilmFarm - filmfarm.de/c/control-room-production-desk